

4. Bibliographie der Schriften

Segens=volle Fußstapfen des noch lebenden und waltenden liebevollen und getreuen GÖTTES / Zur Beschämung des Unglaubens und Stärkung des Glaubens

...

Francke, August Hermann
Halle, 1709 [vielmehr 1711!]

Vorerinnerung An den Geliebten Leser.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)



Vorerinnerung

In den
Beliebten Leser.

E hat der Hochwohlgebohrne Herr /
Herr Carl Hildebrand Freyherr von
Canstein / im Monat November Anno
1706. ein Schreiben an einen Königl.
Preussischen Legations-Rath abge-
hen lassen / von dem Zustande der hie-
sigen Anstalten / wie Er solchen in seiner damali-
gen Anwesenheit hieselbst gefunden. Dasselbe
Schreiben ist in Französischer Sprache / darinnen
es abgefasset war / in der Histoire des Ouvrages
des Scavans p. 210. sqq. in Holland gedruckt wor-
den. Nachhero ist solches aus gedachtem Buche
ins Deutsche überfetzt / und einigen Personen / als
eine Nachricht von dem damaligen Zustande der
hiesigen Anstalten / schriftlich communiciret; nun-
mehrs aber mit Vorwissen und Genehmhaltung
des Tit. Herrn Barons von Canstein zum Druck
befördert worden. Dabey denn zum voraus zu
geden-

gedencken / daß in dem gedruckten Französische[n] Briefe nicht weit vom Ende etliche Zeilen ausgelassen waren / welche in dieser Deutschen Uebersetzung mit eingerücktet worden: so sind auch an etlichen Orten / zu mehrerer Vorstellung der Sache / einige wenige Worte beygesetzt / welche denn mit kleinerer Schrift exprimiret / und zwischen zwey solchen Häkchen [] eingefasset sind.

Inhalt.

Die Anrede. Das Collegium Orientale Theologicum: dessen Membra, Zweck / gewöhnliche und ickige besondere Arbeit. Fünf Griechen. n. 1. Das Seminarium Praeceptorum, bestehend aus achtzig Studenten: deren Arbeit. Dieses Seminarii besonderer Nutzen. Vorschlag von einem Seminario selecto. 2. Die Extraordinair[n]en Frey-tische / für vier und achtzig arme Studenten und Schüler. 3. Das Pädagogium Regium: dessen Zweck; Lernende und Lehrende. 4. Das Waisen-haus / dessen Bau-kosten. 5. Die Auferziehung der Waisen-kinder. 7. Die Haushaltung / die Wartung der Kranken. 3. Die Apotheke / in welcher besondere Arcana. 9. Die Buchdruckerey und der Buchladen. 10. Dieser drey Corporum geringer Anfang und gegenwärtiger Nutzen. 11. Zehen Schulen / nemlich eine Lateinische / und neun Deutsche: Zahl der Lernenden und Lehrenden. 12. Zwen Wittwen-häuser. Eine Anstalt für die Haus-armen in Glaubha. Eine Anstalt für die fremden Bettler 13. Besondere über diese Anstalten waltende Providenz Gottes 14. Zwen merckwürdige Exempel davon 15, 16. Anzahl derer / so täglich gespeiset werden / und was sonst drauf gehet. 17maliger Mangel 17. Der Beschluß. 18.

Mein